



Zusatzantrag

an den Gemeinderat in der Sitzung vom 4. Juli 2019
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

Betrifft: Topticket-Beibehaltung des Mobilitätsscheck
GZ: A8 021777/2006/0384

Die Einführung des Top-Tickets ist eine Win-Win Situation für die Stadt Graz. Zum einen erhalten Studierende ein steiermarkweit gültiges Ticket, zum anderen bleiben für die Stadt Graz zukünftige Kosten konstant, obwohl gleichzeitig keine Subventionierung mehr durch den Mobilitätsscheck nötig wäre. Weiters steigen die Ticketkosten für Studierende kaum. Durch diese Reform werden im Haus Graz finanzielle Ressourcen frei, die für eine Ausweitung des Mobilitätsschecks auf Studierende verwendet werden könnte. Die Stadt würde hiermit den Hauptwohnsitz von Studierenden in Graz fördern und Studierenden ein günstigeres Öffi-Ticket ermöglichen. Denn derzeit ist das Öffi Ticket für Studierende in Graz eines der teuersten aller Universitätsstädte in Österreich.

Vergleich Studierendentickets in Österreich - Laufzeit 6 Monate:

Link: 65⁰⁰

Wien: 75€ /90€ für 6 monate

Klagenfurt: 108€

Salzburg: 125€

Innsbruck: 136,5€

Graz: 150€ !

Gemäß Motivtext wird Punkt 4 des Antrags wie folgt geändert:

4. Die Richtlinie betreffend den Mobilitätsscheck für Grazer Studierende werden um das Top-Ticket erweitert.